

# Zertifizierung zum Diabetes-Schwerpunktpflegedienst

Erfahrungen aus der Praxis



*Pflege mit Herz!*

# Kurzprofile

## **Claudia Rieth**

- Altenpflegerin 2008
- Diabetespflegefachkraft 2012
- Wundexperte ICW e.V. 2013

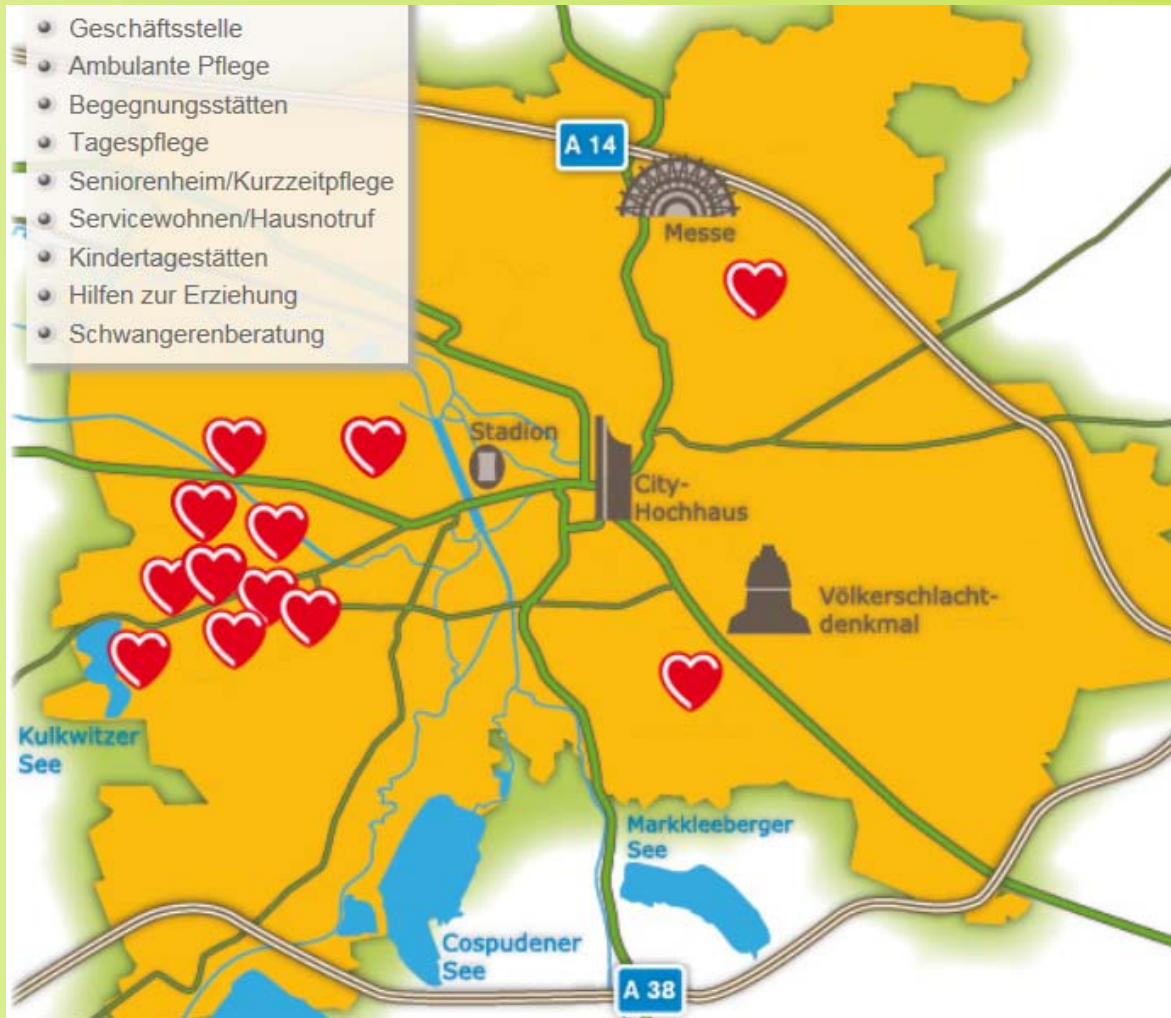
## **Michael Rast**

- Krankenpfleger 2001
- Praxisanleiter 2004
- Wundexperte ICW e.V. 2008
- Pflegedienstleiter 2012
- Einrichtungsleiter 2014

# Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt

25 Jahre  
(1990 – 2015)

TÜV zertifiziert  
seit 1996



Quelle: [www.awo-leipzig-stadt.de](http://www.awo-leipzig-stadt.de)



# Unsere Einrichtung

## Sozialstation Dölziger Weg 2

- 2 Teams - 55 Mitarbeiter
- Versorgung von mehr als 200 Kunden in Leipzig-Schönau und Leipzig-Grünau
- Leistungsangebote:
  - Servicewohnen (Tagespflege und Begegnungsstätte)
  - Grund- und Behandlungspflege
  - Zusätzliche Betreuungsleitungen
  - Hauswirtschaft und Alltagsbegleitung
  - Nachtdienst vor Ort, 24h Versorgung
  - Hausnotruf
  - Kurse für pflegende Angehörige

# Weg der Zertifizierung

*Wie alles begann...*

- Kongress PFLEGE + HOMECARE Leipzig 2011
- Teilnahme am Workshop „Ambulanter Pflegedienst mit Schwerpunktversorgung Diabetes“

## Unsere Vision

- Alleinstellungsmerkmal
- Abhebung vom Wettbewerb
- erweiterte Angebote für unsere Kunden mit dem verbunden Kundenvorteil

# Weg der Zertifizierung

- Verlauf der Zertifizierung nach dem Zertifizierungskonzept des Instituts für Innovatives Gesundheitsmanagement (IIGM) zum Diabetes-Schwerpunktpflegedienst
- Ziel ist ein funktionierendes Diabetes-Qualitätsmanagement-System
- das Konzept orientiert sich auf diabetologischer Ebene an den Leitlinien der DDG (Deutschen Diabetes Gesellschaft)
- der Selbstbewertungsbogen entspricht auch den allgemeinen Anforderungen des MDK's gemäß Qualitätsprüfrichtlinie (QPR)

# Weg der Zertifizierung

- Start in der Einrichtung am 29.02.2012
- Ausbildung von Pflegefachkräfte zu Diabetes-Pflegefachkraft (4 MA)
- 1 PFK ist bereits ausgebildete Diätassistentin
- 2 PFK Wundexperten ICW e.V.
- eine erste Inhouse-Schulung für die Mitarbeiter erfolgte am 13.06.2012, weitere folgten

# Weg der Zertifizierung

Wichtiger Bestandteil der Zertifizierung  
sind die Fortbildungen **aller Mitarbeiter**,  
die Kooperationspartner  
und die Anpassung des  
Qualitätsmanagementhandbuches  
im Bereich des Diabetes.



# Weg der Zertifizierung

- ***Standards Organisation***
  - Diabetes-Koffer
  - Qualitätskontrollbogen zur Kontrolle der Blutzuckermessgeräte
- ***Standards Notfallsituation***
  - Hyperglykämie
  - Hypoglykämie
- ***Standards Behandlungspflege***
  - Krankenbeobachtung, Blutdruckbestimmung, BZ-bestimmung
  - Diabetischer Fuß, Wundversorgung, Insulininjektion
  - ...

# Weg der Zertifizierung

- **November 2012**
  - Voraudit mit Erfassung des aktuellen Standes durch IIGM
- **Januar 2014**
  - Ausgliederung eines Teams aus der Einrichtung und damit Gründung einer neuen Einrichtung
  - *aufgrund Umstrukturierung wurde Projekt für 1 ½ Jahre pausiert*
- **Mai 2015**
  - erneuter Start / Intensivierung der Vorbereitungen zur Zertifizierung
- **März 2016**
  - Ausgliederung eines Teams aus der Einrichtung (neue Gebietsaufteilung)
  - 2 MA in Fortbildung zur DBFK (insgesamt werden im Unternehmen werden 4 MA ausgebildet)

# Kunden mit Diabetes


	2012	2015*	2016*
Anzahl versorgter Kunden gesamt	275	234	214
Gesamt Kunden mit Diabetes	75	78	63
Anzahl in %	27 %	33%	29%
Insulinpflichtige	47	47	39
Orale Medikation	21	22	12
Diabetische Kost	7	9	12

\* Nach Ausgliederung eines Teams

# Kooperationspartner

- Diabetologen
- Diabetologische Schwerpunktpraxis
- Diabetisch-Angiologische Fußambulanz Uniklinik Leipzig
- Orthopädischer Schuhmacher
- Podologen
- Apotheke / Selbsthilfegruppe
- Diabetesladen
- Robert-Koch-Klinik (diabeteszertifiziert)

# Jährliche Inhouse-Schulungen - Diabetes

		Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt, Gemeinnützige Betriebs GmbH			
Führung und Organisation Personalentwicklung <b>Schulungsplan</b>		<b>Schwerpunkt Diabetes - Pflegedienst</b>			
Schulungsplan für das Jahr 2016      AWO Sozialstation Dölziger Weg 2      intern					
Datum / KW	Art / Inhalt der Schulung	Ziel der Schulung	Teilnehmer / -gruppe	Bereich / Abteilung	Vorgesehener Schulungsträger
23.02.- 24.02.2016	Diabetes - Diabetischer Fuß	Wissen zur modernen Wundversorgung und Erkennung der Frühzeichen, Wissen zur Diagnostikverfahren	PFK	Sozialstation	Diabetesfachkräfte
17.05.- 18.05.2016	Diabetes - Ihr Recht im Alltag	Wissen über rechtliche Aspekte	PFK, PHK	Sozialstation	Diabetesfachkräfte
23.08.- 24.08.2016	Diabetes - Hautpflege	Welche Hautpflege ist geeignet bei welchem Hauttyp	PFK, PHK	Sozialstation	Diabetesfachkräfte
01.11.- 02.11.2016	Diabetes - Typ 1	Wissen zur modernen Wundversorgung und deren Ursache, Sichere Berechnung der BE, Kennenlernen von Insulinpumpen, Sicherer Umgang mit Kindern	PFK	Sozialstation	Diabetesfachkräfte
Leipzig, 22.12.2015 <small>(Ort, Datum)</small>		Michael Rast <small>(Einrichtungsleiter-in)</small>			

# Auswertungen

## Schulungsbewertung · SST 1

<b>Referent:</b>	Heike Janik		
<b>Bildungseinrichtung:</b>	AWO Intern		
<b>Thema:</b>	Diabetes Typ 1		
<b>Schulung vom:</b>	14.07.2015	<b>bis:</b>	15.07.2015
<b>Summe der abgegebenen Fragebögen:</b>	<input type="text" value="33"/>		
<b>Anzahl der Schulungsteilnehmer:</b>	<input type="text" value="33"/>		
<b>Beteiligung in Prozent:</b>	<input type="text" value="100,0%"/>		
<b>trifft vollkommen/größtenteils zu, sagten Ø:</b>	<input type="text" value="93,4%"/>		

Das Schulungsziel ist erreicht, wenn durchschnittlich 80% der Teilnehmer mit "trifft vollkommen/größtenteils zu" bewertet haben.

Schulungsziel erreicht?

Ja

# Präsentationen

- Diabetesstand / DPFK vertreten bei Veranstaltungen:
  - LWB Mieterfeste
  - Allee Center 25 Jahre AWO (Vortrag)
  - Schönauer Parkfest
  - Apotheken (Selbsthilfegruppe)
  - Kurs für pflegende Angehörige
  - Kongressen, Messen

# Präsentationen





# Aktuelles

- Arbeitskreis Diabetes monatlich
- Aufgabenbearbeitung nach Selbsteinschätzungsbogen
- Anpassung QMH - Überarbeitung von Dokumenten nach Testphasen
- Beratung von Kunden / Prüfung der BZ-Geräte
- Kontaktpflege mit Kooperationspartnern
- Umstellung auf Safety Produkte (ohne private Zuzahlung für den Kunden)

# Diabetes Tour

- Versorgung von Kindern in Schulen und Kindergärten in engerer Zusammenarbeit mit der Uniklinik Leipzig
- Kinder mit Insulinpens, Pumpen, Berechnungen, Anleitungen, Beratung, Zusammenarbeit und Absprachen mit den jeweiligen Einrichtungen / Lehrern / Eltern
- Sondergenehmigungen bei den Krankenkassen ( Anfahrten zur Korrektur)
- Versorgungen / Anfahrten bis zu 6x täglich (Einzelfallregelung)

# Weitere Planungen

- Aufgabenerarbeitung nach Selbsteinschätzungsbogen
- Einrichtung von Diabetessprechstunden
- Entwurf eines Flyers
- weitere Kontaktpflege zu Kooperationspartner
- Inhouse-Schulungen 2016
- Teilnahme an Veranstaltungen / Messen

# Unsere Ziele

- Zertifizierung für den Pflegedienst mit Diabetesschwerpunkt
- Einzelverhandlungen mit den Krankenkassen um eine gesonderte Vergütung zur Kostendeckung zu erreichen

# Fragen kostet nichts!

*Kontaktdaten:*

**Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt**

Sozialstation

M. Rast (Einrichtungsleiter)

Dölziger Weg 2

D-04205 Leipzig

<http://www.awo-leipzig-stadt.de>

[sst1@awo-leipzig-stadt.de](mailto:ssst1@awo-leipzig-stadt.de)

Telefon: (0341) 41120 73

Fax: (0341) 44233 96



<http://insertmedia.office.microsoft.com>